

# Herr Christ, der einig Gotts Sohn

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Text: Elisabeth Kreuziger

1. { Herr Christ, der einig Gotts Sohn Va - ters in E - wig - keit, }  
 aus seim Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie ge - schrieben steht, }  
 2. { für uns ein Mensch ge - bo - ren im letz - ten Teil der Zeit, }  
 daß wir nicht wärn ver - lo - ren vor Gott in E - wig - keit, }  
 3. { Laß uns in dei - ner Lie - be und Kennt - nis neh - men zu, }  
 daß wir am Glau - ben blei - ben, dir die - nen im Geist s

1. er ist der Mor - gen - ster - ne, sein Glän - zen str  
 2. den Tod für uns zer - bro - chen, den Him - mel  
 3. daß wir hie mö - gen schmek - ken dein Sü - ßi

1. an - dern Ster - nen k  
 2. Le - ben wie - der -  
 3. dür - sten stets nach

Dinge, du väterliche Kraft,  
 zu Ende kräftig aus eigener Macht.  
 zu dir wende und kehr ab unsre  
 nicht irrn von dir.

uns durch dein Güte, erweck uns durch  
 Gnad. Den alten Menschen kränke, daß der  
 leben mag und hie auf dieser Erden den  
 Sinn und alls Begehren und G'danken hab zu  
 dir.

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

Hermann Stern

1912–1978

Text: Philipp Nicolai

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und Wahr - heit  
 in das Herz hin - ein, du leuch - tend Klein - od,  
 3. Geuß sehr tief in das Herz hin - ein, du leuch - tend Klein - od,

1. Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur - zel Jes - se! Du  
 3. Klein - od, ed - ler Stein, mir dei - ner Lie - be Flam-me, daß

1. Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wurzel Jes - se! Du  
 3. Klein - od, ed - ler Stein, mir dei - ner Lie-be Flam - me, daß

1. von dem Herrn, die sü - ße Wurzel Jes - se! — Du  
 3. ed - ler Stein, mir dei - ner Lie-be Flam - me, — daß

1. Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig und mein  
 3. ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib an dei - nem aus - er

1. Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig und  
 3. ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib an dei - nem au

1. Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, ö - n, mein Bräu - ti - gam,  
 3. ich, o Herr, ein Gliedmaß bleib er - wähl - ten Leib,

1. hast mir mein F be  
 3. ein Zweig an Nach dir freundlich, schön und herrlich,  
 wallt mir mein Ge - mü - te,

ch, reich an Ga - ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - ben.  
 te, bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.